

Metalbrandlöscher

zur Bekämpfung von Metallbränden

wie Alkalimetallen (Lithium, Kalium, Natrium) und
Leichtmetallen (Aluminium, Magnesium und deren Legierungen)
auch verwendbar bei Lithium-Ionen-Akkus





► Anwenderfreundliche Bedienung

- Leichte Handhabung mit sofort erkennbarer Funktionsweise
- Der PM 12 JX wird durch Eindrücken der Schlaghaube betätigt, während der P 50 MJ durch einfaches Drehen des Handrads des Flaschenventils ausgelöst wird
- Zugsicherung gegen versehentliches Auslösen
- Gezielte und bequeme Löschmitteldosierung über Schlauch mit komfortabler Lanze und Löschpistole
- Der PM 12 JX ist wahlweise mit den ergonomischen Tragegriffen „Classic“ Hebelgriff oder „Universal“ Rundgriff ausgestattet
- Der P 50 MJ hat ein stabiles Fahrgestell für maximale Beweglichkeit und kann von einer einzelnen Person bedient werden

► Durchdachte Konstruktion

- Flexibler Hochdruckschlauch
- PM 12 JX: Kompakte und stabile Armatur sowie Fußring für sicheren Stand und Schutz des Behälterbodens
- P 50 MJ: Hochwertige Messingventile und separat austauschbare Treibgasflasche
- Wirksamer Korrosionsschutz durch schadstofffreie Polyester-Beschichtung
- Witterungs- und UV-beständige Einzelteile

► Perfekter Service

- Servicefreundlich:** Große Behälteröffnung für schnellen Löschmittelaustausch
- Wartungsfreundlich:** Leichte (De-) Montage aller Teile
- Wirtschaftlich:** standardisierte Ersatzteile; keine Sonderwerkzeuge erforderlich

► Anerkennung

- PM 12 JX: anerkannt nach DIN EN 3
- P 50 MJ: anerkannt in Anlehnung an DIN EN 3

► Technische Daten

Typ (Vertriebsname)	Art.-Nr. 5 m / 10 m	Löschmittel Menge/Bauart	Lösch- leistung	Funktionsbereich	Treib- mittel	Spritzdauer	Höhe ca.	Achsbreite ca.	Gewicht ca.
PM 12 JX	71-801-00	12 kg Metallbrandpulver Aufladelöschler	D	-30°C bis +60°C	CO ₂	48 sek.	650 mm	330 mm	19,9 kg
P 50 MJ	31-865-00 31-867-00	50 kg Metallbrandpulver Auflade mit externer N ₂ -Flasche	D	-30°C bis +60°C	N ₂	89 sek.	1060 mm	470 mm	102,0 kg*
P 50 MJ Externa	30-866-00 30-868-00	50 kg Metallbrandpulver Auflade mit externer CO ₂ -Flasche	D	-20°C bis +60°C	CO ₂	161 sek.	1140 mm	450 mm	84,0 kg*

*angegeben ist das Gewicht für Geräte mit einem 5 m Schlauch

Trag- und fahrbare Lösungen Metallbrand-Pulver



Einsatzbereiche

- Metall- und Stahlbereich
- Drehereien
- Entsorgungs- und Recyclingunternehmen

► Metallbrände, heiß und gefährlich!

Generell sind Metallbrände aufgrund ihrer sehr hohen Temperaturen sehr gefährlich. Daher wurde für Metallbrände eigens eine Brandklasse D eingeführt. Um diese erfolgreich zu löschen, wurde ein spezielles Löschpulver entwickelt. Um die brennenden Metallspäne nicht aufzuwirbeln und den Brand hierdurch auszubreiten, wird das Löschmittel über einen speziellen Applikator (Rieseldüse) fast drucklos auf den Brand aufgetragen. Um den Anwender nicht zu gefährden, ist der Metallbrandlöscher mit einer Lanze ausgestattet.

Die Jockel-Metallbrandfeuerlöscher sind nicht nur zum Löschen von Magnesium- oder Aluminiumbränden geeignet, sondern auch für Lithiumbrände, die besonders hohe Temperaturen entwickeln können.

► Löschwirkung

Um Metallbrände zu löschen, wird ein spezielles Metallbrandpulver, welches größtenteils aus Salzen besteht, auf das brennende Metall aufgebracht. Das Löschpulver schmilzt und kapselt so den Brand unter einer weitgehend luftundurchlässigen Schmelzkruste ab.

Sicherheitshinweis:

Thermische Prozesse mit extrem hohen Temperaturen machen die Bekämpfung von Metallbränden zu einer besonderen Herausforderung. Daher empfehlen wir eine gesonderte Unterweisung des Personals.



Feuerschutz Jockel GmbH & Co. KG
Jägerwald 26-30 | D-42897 Remscheid
Tel.: 02191/9667-0 | Fax: 02191/9667-54
info@jockel.de | www.jockel.de



Feuerschutz Jockel ist ein
ISO-zertifiziertes Unternehmen
mit Standort in Deutschland.

Ihr Brandschutzfachhändler

Auszug aus dem Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006 / EG

Löschpulver für die Brandklasse D auf Basis von Alkalichloriden

(Zulassungsnummer bzw. Name des Löschmittels)

PL-4/64 und PL-9/78

1. Notfallouskunft

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen
Spandauer Damm 130, D-14050 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 19240

2. Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffes oder Gemischs**
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG: entfällt.
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.
Klassifizierungssystem:
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben
- **Kennzeichnungselemente**
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: entfällt.
Gefahrenpiktogramm: entfällt.
Signalwort: entfällt.
- **Sonstige gefahren**
Ergebnisse der PBT- und vPvB – Beurteilung
PBT: nicht anwendbar
vPvB: nicht anwendbar

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
BC Löschpulver Basis von Alkalichloriden
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
Enthält keine gefährlichen Stoffe im Sinne der GefStoffV.

Hauptkomponenten:	CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Reach-Registrier-Nr.:
Natriumchlorid	7647-14-5	231-598-3	
Kaliumchlorid	7447-40-7	231-211-8	

Feuerschutz Jockel GmbH & Co.KG

Jägerwald 28-30 • 42897 Remscheid • Fon 02191.9667-0 • Fax -54 • info@jockel.de www.jockel.de

UST.ID.Nr. DE 814 331 297 • ST-Nr. 126/5835/0225 • HRA 21611 Wuppertal

vertreten durch Jockel Verwaltungs GmbH, HRB 19010 AG Wuppertal,

diese vertreten durch die Geschäftsführer K.-G. Jockel, Frank Jockel, Holger Jockel.



Wir in Deutschland!

www.jockel.de



4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Nach Einatmen:**
Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Bei anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Feuerlöschmaßnahme auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Ggf. Atemschutz.
- **Weitere Angaben:**
Brandrückstände und kontaminierte Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Größere Mengen eindämmen und in Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **Zusätzliche Hinweise:**
Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

7. Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
Schutzmaßnahme zur sicheren Handhabung:
Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Staubbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Allgemeine Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes befolgen.
- **Lagerung:**
Nur Behälter/Behältnisse verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind. Zusammenlagerungshinweise: Entsprechend den gesetzlichen Auflagen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 6
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
Allgemeine Schutz- & Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim

Feuerschutz Jockel GmbH & Co.KG

Jägerwald 28-30 • 42897 Remscheid • Fon 02191.9667-0 • Fax -54 • info@jockel.de www.jockel.de
UST.ID.Nr. DE 814 331 297 • ST-Nr. 126/5835/0225 • HRA 21611 Wuppertal
vertreten durch Jockel Verwaltungs GmbH, HRB 19010 AG Wuppertal,
diese vertreten durch die Geschäftsführer K.-G. Jockel, Frank Jockel, Holger Jockel.



- Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atemschutz:**
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
 - **Handschutz:**
Das Handschutzmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
 - **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig, die von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich sind. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
 - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten
 - **Augenschutz:**
Schutzbrille empfehlenswert
 - **Körperschutz:**
Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** Pulver
- **Farbe:** ungefärbt
- **Geruch:** geruchlos
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** ca. 700°C
- **Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmt
- **Flammpunkt:** nicht anwendbar
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Dichte:** ca. 2,1g/ml bei 20°C
- **Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser:** unlöslich
- **Zu vermeidende Bedingungen:**
Zutritt von (Luft-) Feuchtigkeit ist zu vermeiden.

10. Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen:**
Bei sachgemäßer Verwendung keine gefährliche Reaktionen.
- **Gefährliches Zersetzungsprodukt:**
keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Zu vermeidende Bedingungen:**
Zutritt von (Luft-) Feuchtigkeit ist zu vermeiden.

11. Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Primäre Reizwirkung:**
Auf der Haut: keine Reizwirkung
Im Auge: keine Reizwirkung
- **Sensibilisierung:**
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßen Umgang und bestimmungsgemäß Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Information keine gesundheitsschädlichen Auswirkungen.

Feuerschutz Jockel GmbH & Co.KG

Jägerwald 28-30 • 42897 Remscheid • Fon 02191.9667-0 • Fax -54 • info@jockel.de www.jockel.de
UST.ID.Nr. DE 814 331 297 • ST-Nr. 126/5835/0225 • HRA 21611 Wuppertal
vertreten durch Jockel Verwaltungs GmbH, HRB 19010 AG Wuppertal,
diese vertreten durch die Geschäftsführer K.-G. Jockel, Frank Jockel, Holger Jockel.



12. Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
Aquatische Toxizität: keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Persistenz und Abbaubarkeit: keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten**
Bioakkumulationspotenzial: keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Mobilität am Boden: keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Wichtige Ökologische Hinweise**
Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Ergebnisse der PBT- und vPvB – Beurteilung
PBT: nicht anwendbar
vPvB: nicht anwendbar
Andere schädlichen Auswirkungen: keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt oder einem geeigneten Verwertungsbetrieb zugeführt werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, ggf. mit Zusatz von Reinigungsmitteln

14. Angaben zum Transport

- **Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**

15. Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** entfällt
- **Gefahrenpiktogramme:** entfällt
- **Signalwort:** entfällt
- **Gefahrenhinweis:** entfällt
- **Nationale Vorschriften**
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1: schwach wassergefährdend
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** wurde nicht durchgeführt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Verordnungen sind vom Empfänger dieses Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Feuerschutz Jockel GmbH & Co.KG

Jägerwald 28-30 • 42897 Remscheid • Fon 02191.9667-0 • Fax -54 • info@jockel.de www.jockel.de
UST.ID.Nr. DE 814 331 297 • ST-Nr. 126/5835/0225 • HRA 21611 Wuppertal
vertreten durch Jockel Verwaltungs GmbH, HRB 19010 AG Wuppertal,
diese vertreten durch die Geschäftsführer K.-G. Jockel, Frank Jockel, Holger Jockel.



Wir in Deutschland!

www.jockel.de

